

**Niederschrift
zur 9. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Verbandsgemeinderates**

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.01.2026

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 4 vom 22.01.2026

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär

Herr Claus Eschenauer

Herr Sascha Häcker

Frau Susanne Heck-Hofmann

Herr Bernd Hewel

Herr Thomas Heymann

Frau Simone Hobrecht

Herr Lothar Hofmann

Herr Uwe Kewitz

Herr Cengiz Kiziltoprak

Herr Dr. Thomas Klimaschka

- ab 19:45 Uhr -

Herr Oliver Krügel

Herr Thomas Kunkler

Herr Franz Lehmler

Frau Michaela Lehmler

Herr Michael Linkenbach

Herr Peter Meuer

Frau Magdalene Meyer

Herr Peter Nörtershäuser

Herr Dr. Bernd Paffrath

Herr Detlef Paul

Herr Dieter Pfaff

Frau Heike Pfaff

Herr Paul Schoor

Frau Ira Strack

Herr Jürgen Vogelpoth

Herr Kevin Vogelpoth

Frau Petra Wiegand

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram	3. Beigeordnete o. RM
Herr Birk Utermark	2. Beigeordneter o. RM
Herr Lutz Zaun	1. Beigeordneter o. RM

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Michael Drees	- bis TOP 3.1 -
Herr Thorsten Heibel	
Herr Norman Lay	
Herr Dietmar Roßtäuscher	- bis TOP 3.1 -

Von der Verwaltung

Herr Felix Gutfrucht	- GB1; Vertretung der Büroleitung -
Frau Filiz Kiziltoprak	- GB1; Schriftführung -
Frau Ann Janin Waltemathe	- GB3 -
Herr Tobias Zaun	- GB3; Leitung Verwaltungsbereich -

Als Gäste

Herr Dieter Gründonner	- Enviro-Plan; zu TOP 2 -
------------------------	---------------------------

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann	- entschuldigt -
Herr Igor Bandur	- entschuldigt -
Frau Natalie Brosch	- entschuldigt -
Frau Erika Fritsche	- entschuldigt -
Herr Thorsten Massenkeil	- entschuldigt -
Herr Ulrich Pebler	- entschuldigt -
Herr Markus Wieseler	- entschuldigt -
Frau Michelle Wittler	- entschuldigt -

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Stefan Hofmann
Herr Marco Hößel
Herr Norbert Jachtenfuchs
Frau Ira Kröll
Herr Manuel Liguori
Herr Gebhard Linscheid
Herr Jürgen Ludwig
Herr Udo Ludwig
Herr Ralf Mager
Herr Ronny Metzner
Frau Simone Mönning
Herr Klaus Poetzsch
Herr Volker Rack
Herr Florian Schliemann
Herr Oliver Steinhäuser
Herr Jean-Pascal Strefler
Herr Dr. Torsten Winterwerber

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
 1. Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
 2. PlanfeststellungsbeschlussVorlage: 30 DS 2/ 0222
3. Auftragsvergaben
 - 3.1. Vergabe der Errichtungsarbeiten zum Forstarbeitszentrum auf dem Gelände der ehem. Kläranlage Hömberg
Vorlage: 30 DS 2/ 0235
 - 3.2. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Bad Ems, Kapellenstraße (2. Bauabschnitt)
Vorlage: 30 DS 2/ 0229
 - 3.3. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Fachbach, Alter Postweg
Vorlage: 30 DS 2/ 0228
4. Anträge der Fraktionen - vorsorglich -
5. Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1. Bewilligung Fördermittel Regionales Zukunftsprogramm "RZN"
 - 5.2. Anfrage der FWG-Fraktion zur Kita Winden
 - 5.3. Anfrage der FWG-Fraktion zur GS Arzbach
 - 5.4. Förderantrag Sanierung Kunstrasenplatz "Insel Silberau"
 - 5.5. Anfrage RMG Dr. Bernd Paffrath - Zustand Alte Kemmenauer Str.
6. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur außerplanmäßigen Sitzung, die aufgrund der Beschlussfassung des Flächennutzungsplans einberufen erforderlich ist.

Von den 36 Ratsmitgliedern sind zu Beginn der Sitzung 27 erschienen.

Die Niederschrift vom 11.12.2025 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die Ratsmitglieder erheben keine Einwände gegen die Niederschrift. Diese gilt damit als genehmigt.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Bruchhäuser berichtet, dass zwei Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst wurden. Zunächst wurde final über einen Entwurf zu einer Änderung eines Trinkwasserlieferungsvertrag entschieden; dieser wurde zuvor im Werksausschuss behandelt. Der Verbandsgemeinderat beschloss mit 13 Ja-, 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, den bisherigen im Jahr 2010 geschlossenen Grundwasservertrag nicht zu verändern.

Zudem wurde eine Förderung für die Übernahme einer Zahnarztpraxis in Bad Ems im Rahmen eines Förderrichtlinienprogramms der Verbandsgemeinde mit 17 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
1. Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
2. Planfeststellungsbeschluss
Vorlage: 30 DS 2/ 0222

Herr Bürgermeister Bruchhäuser stellt fest, dass bei Herrn Heymann Ausschließungsgründe vorliegen. Herr Heymann nimmt im Zuhörerraum Platz.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 2/ 222 mit den umfassenden vom Planungsbüro Enviro-Plan aufbereiteten Sitzungsunterlagen und begrüßt die Vertreter des Planungsbüros, Herr Gründonner und Herr Illing.

Herr Illing stellt den Ratsmitgliedern im Rahmen des Flächennutzungsplanverfahrens die Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage und den vorbereiteten Feststellungsbeschluss in einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt. Es werden alle Eingaben von den Behörden und Bürgern erläutert und Fragen beantwortet, so dass dem Rat die notwendigen Erkenntnisse für die jeweilige Abwägungsentscheidung vorliegt.

Folgende Abwägungsbeschlüsse werden auf dieser Grundlage und der vom Planungsbüro erarbeiteten sowie vorliegenden Beschlussempfehlungen im Anschluss gefasst:

Beschluss 1:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Plan redaktionell an die Flurbereinigungsverfahren anzupassen. Anpassungen ergeben sich demnach in den Flächen OBW-S1 (streichen) und OBW-S3 sowie den Gemarkungen Obernhof und Weinähr. Außerdem wird die Fläche ATT-S3 abgerundet, sodass hier keine parzellengenaue Abgrenzung angedeutet wird. Neue Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB werden durch die Anpassungen nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 2:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Sonderbauflächen in der Ortsgemeinde Oberwies entsprechend der Wünsche des Ortsgemeinderates zu verringern (große Fläche) beziehungsweise aufzuheben (kleine Fläche). Stattdessen werden hier Ausgleichsflächen beziehungsweise Landwirtschaftsflächen dargestellt. Neue Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB werden dadurch nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 3:

Die Belange des Umweltschutzes können auf Ebene der Bebauungspläne gelöst werden. An den Planungen wird daher festgehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 4:

An der Planung wird festgehalten. Die ausgewiesenen Gewerbeflächen sind für die kommenden 15 bis 20 Jahre ausreichend und entsprechend nach den örtlichen Potenzialen und Bedarfen innerhalb der Verbandsgemeinde verteilt worden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 5:

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder vor der Beschlussfassung zu Beschluss 5 davon, dass es hierzu einen inhaltsgleichen Antrag der UL BEN gab. Der Antrag wurde in der letzten Verbandsgemeinderatssitzung am 11.12.2025 behandelt.

Der Vorsitzende verliest diesbezüglich den Teil der veröffentlichten Niederschrift vom 11.12.2025 mit folgendem Inhalt:

„Der Vorsitzende verweist auf den eingereichten Antrag der Fraktion UL BEN. Nach einer kurzen Diskussion, ist sich der Rat einig, dass es inhaltlich um die Planungshoheit der Stadt Bad Ems geht, die sich im Bebauungsplanverfahren widerspiegelt. Da diese Eingabe auch Bestandteil der Abwägung des Flächennutzungsplanverfahrens, das in der Januarsitzung vom VG-Rat verabschiedet wird, ist, nimmt die Fraktion UL BEN ihren Antrag zurück.“

Der Vorsitzende bittet um Kenntnisnahme, dass der Antrag der UL BEN beraten wurde und daraufhin von der Fraktion UL BEN zurückgenommen wurde.

Anschließend wird über den Abwägungsbeschluss wie folgt entschieden:

An der Planung wird festgehalten. Der VG-Rat betont nochmal, dass im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Bad Ems-Nassau auch umfassende Korrekturen an der Abgrenzung der Siedlungslage vorgenommen werden. Dabei wird sich am tatsächlichen Bestand und insbesondere auch an den örtlichen Planungen orientiert. Der Bebauungsplan „Im Walme/ Alte Kemmenauer Straße“ stand bereits vor der Offenlage dieses FNP vor dem Satzungsbeschluss, weshalb die Stadt Bad Ems hier über mehrere Beschlüsse ihren Planungswillen verdeutlichte. Aufgrund der fortgeschrittenen Bebauungsplanung kann davon ausgegangen werden, dass hier sämtliche Belange umfassend abgewogen wurden und die Fläche als Bestand im Flächennutzungsplan berücksichtigt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 6:

Vom geplanten Solarpark in Geisig gehen zwar Beeinträchtigungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Biodiversität und Landschaft aus. Diese können nach dem jetzigen Kenntnisstand jedoch umfassend auf Ebene des nachfolgenden Bebauungsplanverfahrens behandelt werden. An der Fläche wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 7:

Aus städtebaulicher Sicht ist die Erweiterung aktuell nicht nachvollziehbar. An der Planung wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 8:

Die Fläche OBW-S1 entfällt bereits aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom Juni 2025. An der Fläche OBW-S3 wird festgehalten. Blendwirkungen können hier durch Festsetzungen im nachfolgenden Bebauungsplanverfahren vermieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 9:

Da keine erneute Offenlage erfolgt, wird diese Stellungnahme nicht weiter berücksichtigt. Die Verbandsgemeinde wird eine Flächennutzungsplanänderung zu dem beschriebenen Vorhaben politisch unterstützen, sollte ein entsprechendes Verfahren eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 10:

Aufgrund der Kleinteiligkeit der vorgeschlagenen Änderung, der Parzellenunschärfe des Flächennutzungsplans und der Gleichbehandlung auch mit umliegenden Nutzungen wird an der Darstellung von Mischbauflächen im Innenbereich von Dausenau festgehalten. Eine Darstellung als Grünfläche für private Gärten erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

Gesamtbeschluss:

1. Unter Bezugnahme auf die v.g Einzelbeschlüsse 1 bis 10 hat der Verbandsgemeinderat entsprechend den von den Vertretern des Planungsbüros Enviro-Plan vorgetragenen Würdigung der im Rahmen der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken umfassend Rechnung getragen und die Abwägungsbeschlüsse gefasst.

2. Der Verbandsgemeinderat fasst den Feststellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau unter der Maßgabe, dass das Planungsbüro die Einarbeitung der Maßgaben, die sich aus der Ziffer 1 ergeben, in die Planunterlagen vornimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Bürgermeister Bruchhäuser bedankt sich bei Herrn Illing und Herrn Gründonner für die Präsentation und fachliche Begleitung.

Herr Heymann nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 3 Auftragsvergaben

TOP 3.1 Vergabe der Errichtungsarbeiten zum Forstarbeitszentrum auf dem Gelände der ehem. Kläranlage Hömberg

Vorlage: 30 DS 2/ 0235

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 2/0235 und erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zur Vergabe der Errichtungsarbeiten für das Forstarbeitszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage in Hömberg.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, ob die Forstbediensteten künftig von Hömberg aus ihren Dienst antreten oder ob eine andere Verteilung vorgesehen ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bislang zwei Anlaufstellen für die Forstbediensteten gab. Diese erfüllen jedoch nicht mehr die arbeitsrechtlichen Voraussetzungen. Die Berufsgenossenschaft fordert eine entsprechende Neueinrichtung. Der vorgesehene Standort steht im Eigentum der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und ist für die Nutzung zugelassen. Andere Standorte würden umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich machen.

Ein weiteres Ratsmitglied erkundigt sich, wie viele Mitarbeiter sich künftig an dem Standort aufhalten werden. Herr Bruchhäuser erläutert, dass sich dort voraussichtlich sechs bis acht Bedienstete einschließlich der Auszubildenden die Arbeitsstelle nutzen werden.

Der Vorsitzende gibt die Vergabe zur Abstimmung frei.

Die Verbandsgemeinderatsmitglieder beschließen die Vergabe einstimmig.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt die aktuelle Kostenhochrechnung in Höhe von 458.269,79 € zur Kenntnis und stimmt dementsprechend einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 38.269,79 € (458.269,79 € - 420.000,00 € Haushaltsmittel) => gerundet 40.000 € zu.

Der Verbandsgemeinderat beauftragt die folgenden Firmen für den neuen Standort des Forstbetriebshof Bad Ems - Nassau auf dem Gelände der Pumpstation in 56379 Hömberg:

- **Jens Rudhard Bauunternehmung, Bornicher Straße 6, 56348 Weisel mit den Erdarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 82.508,95 € [Brutto].**
- **Jens Rudhard Bauunternehmung, Bornicher Straße 6, 56348 Weisel mit den Rohbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 47.884,53 € [Brutto].**
- **Müller Holzbau GmbH, Alte Selterser Straße 9, 65997 Hünfelden-Dauborn mit den Holzbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 26.383,09 € [Brutto].**
- **Hermani Bedachungen GmbH, Arzbacher Straße 107, 56130 Bad Ems mit den Dachdeckerarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 15.554,47 € [Brutto].**
- **AL-CoN Raumsysteme GmbH, Zeppelinstraße 12, 67681 Sembach mit dem Sozialraum- und Sanitärcontainer zum Angebotspreis in Höhe von 130.605,55 € [Brutto].**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.2 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Bad Ems, Kapellenstraße (2. Bauabschnitt)
Vorlage: 30 DS 2/ 0229**

Unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/ 0229 berichtet der Vorsitzende, dass die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Stadt Bad Ems, Kapellenstraße (2. Bauabschnitt), zu einer Bruttogesamtsumme von 898.652,80 € an die Firma Wilhelm Triesch GmbH aus Waldbrunn vergeben werden soll und bittet um Zustimmung.

Ein Ratsmitglied merkt an, dass im Bauabschnitt mit Schulbusverkehr zu rechnen ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass der betroffene Wendebereich für Schulbusse erst in den Sommerferien in Angriff genommen werden soll. In der Auftragsvergabe sei der Zeitraum von sechs Wochen ebenso festgehalten worden.

Nach einer kurzen Beratung wird die Vergabe einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Stadt Bad Ems, Kapellenstraße (2.Bauabschnitt), werden zu einer Bruttogesamtsumme von 898.652,80 € an die Firma Wilhelm Triesch GmbH aus Waldbrunn vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.3 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Fachbach, Alter Postweg
Vorlage: 30 DS 2/ 0228**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 2/0229 und erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zur Vergabe der Wasserleitungsarbeiten in Fachbach (Alter Postweg).

Hier soll ebenso eine Wasserleitung erneuert werden. Der Vorsitzende verweist auf einen redaktionellen Fehler in der Vorlage. Er stellt klar, dass der Bereich der Kreuzung Fachbachtal/alter Forstweg den Beginn der Wasserleitungsarbeiten darstellen wird.

Die Ratsmitglieder nehmen den Beschluss einstimmig an.

Beschluss:

Die Wasserleitungsbauarbeiten in Fachbach, Alter Postweg, werden an die Firma Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod zu einer Nettogesamtsumme von 550.373,66 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Anträge der Fraktionen - vorsorglich -

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Anträge der Fraktionen eingegangen sind.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen**TOP 5.1 Bewilligung Fördermittel Regionales Zukunftsprogramm "RZN"**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verbandsgemeinde aus dem Zukunftsprogramm eine Förderung in Höhe von ca. 4.592.000 Euro erhält. Die entsprechenden Bewilligungsbescheide wurden kürzlich an insgesamt 28 Gemeinden übergeben.

Es sind 120 Einzelmaßnahmen vorgesehen. Die Verbandsgemeinde wird ebenfalls einen entsprechenden Eigenanteil leisten.

Geplant sind unter anderem die Umsetzung sogenannter „Leuchtturmprojekte“ in den Gemeinden, die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sowie der weitere Ausbau des Katastrophenschutzes.

Die Fördermittel können bis zum Jahr 2028 verwendet werden. Für die Umsetzung der Maßnahmen steht insgesamt ein Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung.

Die Ratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

TOP 5.2 Anfrage der FWG-Fraktion zur Kita Winden

Die Vorsitzende teilt mit, dass eine Anfrage der FWG-Fraktion zur Kindertagesstätte Winden vorliegt.

Die Anfrage wurde seitens der Vorsitzenden bereits schriftlich beantwortet. Inhaltlich ging es um verschiedene Mängel. Unter anderem war eine Jalousie am Notausgang nicht funktionsfähig. Dieser Mangel wurde inzwischen behoben.

Darüber hinaus wird ein gemeinsames Treffen mit dem Elternausschuss, dem Landes- sowie Kreisjugendamt stattfinden. In diesem Rahmen sollen weitere Punkte abgestimmt und besprochen werden.

TOP 5.3 Anfrage der FWG-Fraktion zur GS Arzbach

Dem Vorsitzenden liegt von der FWG-Fraktion eine Anfrage zur Unterrichtssituation an der Limes-Schule in Arzbach vor. Hintergrund war eine Presseanfrage, in der seitens einer Zeitung nachgefragt wurde, welche Schulen bei einem angekündigten Schneechaos vom Unterrichtsausfall betroffen waren.

Auch an der Limes-Schule kam es am betreffenden Montag, den 05.01.2026 zu einer Schulschließung. Die Entscheidung hierüber traf die Schulleitung auf Grundlage der übergreifenden Schulordnung.

Eine Notbetreuung wurde nicht eingerichtet. Zudem wurde der Schulträger im Vorfeld nicht über die Schulschließung informiert. Diese nicht erfolgte Einbindung des Schulträgers war fehlerhaft.

Der Sachverhalt wird zum Anlass genommen, um Klärungsgespräche, unter anderem mit der ADD zu führen. Eine entsprechende Information/Kommunikation mit den Eltern erfolgt ebenfalls.

Die Ratsmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

TOP 5.4 Förderantrag Sanierung Kunstrasenplatz "Insel Silberau"

Herr Dr. Klimaschka nimmt ab 19.45 Uhr an der Sitzung teil.

Im Hinblick auf eine künftige Priorisierung zur Sportmittelförderung wird ein weiteres Projekt vorbereitet.

Vorgesehen ist die Sanierung des Sportplatzes Insel Silberau, da der dortige Kunstrasenbelag in Teilen stark abgenutzt ist und nicht mehr den erforderlichen Zustand aufweist. Ein Kostenvoranschlag für die Erneuerung wurde eingeholt.

Im Rahmen des nächsten Förderprogramms wird ein entsprechender Förderantrag auf den Weg gebracht. Über das Verfahren und die Bewilligung entscheidet die Kreisverwaltung entsprechend der im Rhein-Lahn-Kreis vorliegenden Prioritätenliste.

Die nicht förderfähigen Kosten sollen größtenteils im Rahmen des Altvertrages zwischen der Verbandsgemeinde, der Stadt Bad Ems und der Ortsgemeinde Fachbach gedeckt werden.

TOP 5.5 Anfrage RMG Dr. Bernd Paffrath - Zustand Alte Kemmenauer Str.

Herr Dr. Bernd Paffrath (Bündnis 90/ Die Grünen) erkundigt sich, wer für den Zustand bzw. Unterhaltung der Alten Kemmenauer Straße zuständig ist und, ob mit einer Sanierung der Straße zu rechnen ist. In dieser Sache verweist der Vorsitzende an die Stadt Bad Ems, da es sich bei der betreffenden Straße um eine Gemeindestraße handelt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: _____

Uwe Bruchhäuser, Vorsitzender

Filiz Kiziloprak, Schriftführerin